



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

für

SANITÄRCONTAINER (PU-Ausführung)

Allgemeines:

Die nachstehende Beschreibung bezieht sich auf die Ausführung und Ausstattung des jeweiligen Standard-Containers.

Die Außenabmessungen unserer Container sind der ISO-Norm angepasst und haben somit viele Vorteile dieses Systems. Sie bestehen aus einer stabilen Rahmenkonstruktion.

Abmessungen (mm) und Gewichte (kg):

Type	außen			innen			Gewicht
	Länge	Breite	Höhe	Länge	Breite	Höhe	
SU 10'	2.989	2.435	2.591	2.815	2.260	2.340	1.490
SU 20'	6.055	2.435	2.591	5.880	2.260	2.340	2.490

1.) BODEN:

- Rahmenkonstruktion: - kaltgewalzte, verschweißte Stahlprofile, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - 2 Gabelstaplertaschen-Abstand 2.050 mm
 - (alternativ 1.650 mm)
 - (lichtes Maß Gabelstaplertasche: 352 x 85 mm)
 - Bodenquerträger aus Ω -Profilen, s = 2,5 mm
 - im Bereich des Stand-Boilers doppelt ausgeführt
- Isolierung: - 60 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16 - 24 kg/m³)
 - Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
 - beides gemäß ÖNORM B 3800
- Unterboden: - 0,63 mm starke, verzinkte Blechplatten
- Fußboden: - zementgebundene Spanplatten 22 mm stark
 - wasserresistent, schimmeltötend und pilzbeständig
 - Kunststoff-Noppen-Bodenbelag 2 mm stark
 - Brennbarkeitsklasse B1- schwer brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1- schwach qualmend
 - in Wannenform verschweißt
 - an den Seitenwänden ca. 100 mm hochgezogen

2.) DACH:

- Rahmenkonstruktion: - kaltgewalzte, verschweißte Stahlprofile, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - Dachquerträger aus Holz l x b = 100 x 40 mm
- Deckung: - 0,63 mm starkes verzinktes Stahlblech
Doppelfalz über die gesamte Containerlänge
- Isolierung: 100 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16 - 24 kg/m³)
Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
beides gemäß ÖNORM B 3800
- Deckenverkleidung: - Gipskartonplatten, 12,5 mm stark
mit 0,63 mm starke Blechbeschichtung RAL 9010
- CEE-Anschluss: versenkt im stirnseitigen Dachrahmen

3.) ECKSÄULEN:

- aus kaltgewalzten 3 mm starken Stahlprofilen
mit Dach- und Bodenrahmen verschweißt

4.) WANDELEMENTE:

- mit integrierten Verstärkungen in verschiedenen Varianten
- Wandstärke 60 mm
- Ausführungen: - Vollelement
 - Türelement
 - Sanitärfensterelement
 - Halbelement
- Außenverkleidung: - profiliertes, verzinktes und beschichtetes Blech; 0,6 mm stark
Farbe: blau, weiß, grau (ähnlich RAL 5010/9010/7035)
- Isolierung: - 60 mm Polyurethan (Dichte 35 - 40 kg/m³)
- Brennbarkeitsklasse B2
- Innenverkleidung: - verzinktes Stahlblech; 0,5 mm stark
Farbe: weiß

5.) TRENNWÄNDE:

(optional)

- Wandstärke 60 mm
- Ausführungen: - Vollelement
 - Türelement
 - 60 mm Wabenfüllung
- Innenverkleidung: - verzinktes Stahlblech; 0,63 mm stark
Farbe: weiß

6.) TÜREN:

- Außentür: - rechts oder links angeschlagen
 - Türblatt aus beidseitig verzinkten Blechen mit 40 mm Isolierung
 - Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
 - Abmessungen:

Baurichtmaße	Lichte Durchgangsmaße
875 x 2.000 mm	811 x 1.968 mm

- Innentür: - rechts oder links angeschlagen
- (optional) - Türblatt aus beidseitig verzinkten und beschichteten Blechen mit 40 mm Isolierung
- Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
- Abmessungen:

Baurichtmaße	Lichte Durchgangsmaße
625 x 2.000 mm	561 x 1.968 mm
875 x 2.000 mm	811 x 1.968 mm

7.) FENSTER:

- Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung, Sichtschutz;
Farbe: weiß
- Einhand-Dreh-/Kippbeschlag
- Fensterabmessungen (Stockmaße): 652 x 714 mm

ACHTUNG: Die eingebaute Isolierverglasung ist für eine Seehöhe bis 1.100 m geeignet. Über 1.100 m muß ein Druckausgleich durchgeführt werden.

8.) ELEKTROINSTALLATION:

Ausführung: Feuchtraumunterputz

- Technische Daten: - versenkter CEE-Außenanschluss über Stecker/Steckdose
- Spannung 230/400 V
- 50/60 Hz; 3/5 polig; 32 A
- Schaltplan im Verteilerkasten beigelegt
- Verteilerkasten AP/FR, einreihig/zweireihig
- Hauptschalter für Boiler
- FI-Schalter 40 A/ 0,03 A 2/4-polig
- LS-Schalter 10 A/13 A (Licht) 2-polig
- LS-Schalter 13 A (Heizpaneel) 2-polig
- LS-Schalter 13 A/16 A (Steckdosen) 2-polig
- LS-Schalter 16 A (Boiler) 3-polig
- Feuchtraum-Steckdosen
- Feuchtraum-Lichtschalter
- 2 Stk. Anbaulichtbalken mit Abdeckwanne und
1 x 36 W Leuchtstoffrohr
- Erdung: Erdungsleiter aus verzinktem Flacheisen und Kreuzklammer.
Die Schutzerdung des Containers übernimmt der Käufer/Mieter am Aufstellort.

9.) WASSERINSTALLATION:

- Zuleitung: Zuführung mittels ¾“ bzw. 1“ Rohr seitlich durch die Containerwand.
- Innen: PVC Verrohrung
- Warmwasseraufbereitung: mittels Elektroboiler
Größe je nach Containertyp (80 bzw. 300 l.)
ACHTUNG:
Die Boiler mit 80/300 l. Inhalt sind für einen max. Betriebsdruck von 6 bar geeignet. Ein höherer Wasserdruck wird durch ein entsprechendes Druckminderventil reduziert!

- Ableitung: Das Abwasser wird mit Kunststoff-Rohren DN 50 bzw. DN 100 (Außendurchmesser Ø 50 bzw. 110 mm) im Container zusammengefaßt, seitlich durch die Containerwand durchgeführt.

Die Ableitung des Abwassers in ein genehmigtes Abwasserkanalnetz übernimmt der Käufer/Mieter unter Einhaltung der lokalen Vorschriften für Wasser- und Fäkalableitungen abgeleitet werden.

10.) HEIZUNG UND KLIMATISIERUNG:

Individuelle Beheizung mittels Frostwächter, bzw. E-Heizlüfter mit Thermostatsteuerung bzw. Überhitzungsschutz.

Mechanische Entlüftung mittels E-Ventilatoren.

Für regelmäßige Durchlüftung der Räume muß gesorgt werden!

Eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 % soll nicht überschritten werden, um Kondensation zu vermeiden!

11.) WÄRMEDÄMMUNG:

- Bodenisolaton:	s = 60 mm	U= 0,54 W/m ² K
- Dachisolaton:	s = 100 mm	U= 0,37 W/m ² K
- Außenwandisolaton:	s = 60 mm Polyurethan	U= 0,375 W/m ² K
- Sanitärerfenster:	s = 4/16/4 mm	U= 2,10 W/m ² K

12.) TRAGFÄHIGKEIT:

(Einzelcontainer)

- Boden:	höchstzulässige Nutzlast:	2,0 kN/m ² (Verkehrslast)
	im Bereich des Stand-Boilers:	3,0 kN/m ²
	zulässige Gesamtbelastung:	2,5 kN/m ²
- Dach:	höchstzulässige Nutzlast:	1,0 kN/m ² (Schneelast)
	zulässige Gesamtbelastung:	1,5 kN/m ²

13.) WINDBESTÄNDIGKEIT:

Bei „Stockbauten“ bzw. Gefahr von starkem Wind ist eine entsprechende Verankerung notwendig (Verwendung von „Stacking cones“, Abspannen mit Stahlseilen, etc.).

14.) AUFBAU / MONTAGE:

Die einzelnen Container können wahlweise nebeneinander, hintereinander oder übereinander zusammengebaut werden. Ein Einzelcontainer (z.B. 20' Ctr.) muß auf bauseits beigestellten Fundamenten (z.B. Holz, Beton) mit mindestens 6 Auflagepunkten aufgesetzt werden. Fundamentdimension und Frosttiefe sind ggf. den örtlichen Verhältnissen insbesondere der Bodenbeschaffenheit anzupassen.

Die Niveaugleichheit der Fundamente ist Voraussetzung für störungsfreie Montage und einwandfreien Stand der Gesamtanlage.

Die Container können bei Berücksichtigung statischer Erfordernisse 3-hoch (im Block) gestapelt und in Betrieb genommen werden.

Dasselbe gilt beim Zusammenbau von mehreren Containern zu einer Anlage.

15.) HANDLING:

- mit Stapler
- mit Kran: Winkel zw. Hebeseil und Horizontale min. 60°
Konstruktionsbedingt ist das Handling mit Spreader nicht möglich.

16.) GÜTEÜBERWACHUNG:

Germanischer Lloyd „Typenprüfung“ für den 20' Container mit Raum-Innenhöhe 2.340 mm

17.) LACKIERUNG:

Physikalisch trocknender Lack, mit hoher Wetter- und Alterungsbeständigkeit
resistent gegen Chemikalien (Industrieatmosphäre) dauerelastisch,
für Eisen und NE-Metalluntergründe

- Boden: 70 µm Grundierung (Korrosionsschutz)
- Dach: Decklackierung in RAL-Ton
- Paneele mit Beschichtung: Lackbeschichtungsstärke bei Standardfarbtönen
RAL 5010/9010/7035 beträgt 25 µm
- Rahmen: 30 - 60 µm Grundierung
30 - 40 µm Decklack

Für produktionsbedingte Farbabweichungen übernehmen wir keine Gewähr.

Behördliche und gesetzliche Auflagen betreffend Lagerung, Aufstellung und Benützung der Container sind vom Käufer/Mieter zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.